

Leitung

Samuel Peter ist ein Anästhesiepfleger und Familienvater aus Zürich. Nach einigen Semestern Religionswissenschaft an der Universität Zürich beschäftigte er sich privat über viele Jahre mit integraler Theorie und Praxis sowie angrenzenden Fragestellungen.

Inhalt

Der Transhumanismus ist eine materialistische Weltanschauung, welche den Glauben an eine unsterbliche, immaterielle Seele ablehnt. Transhumanisten suchen ihr Heil in einer technologischen Erweiterung des Menschen und der Natur. Sie drängen darauf, dass die Evolution künftig immer stärker durch menschliche Eingriffe gesteuert wird - mit Hilfe von modernen Technologien wie der Gentechnologie, der Robotik, künstlicher Intelligenz, Nanotechnologie und pharmakologischem Enhancement. Diese Entwicklung führe zur Entstehung des Posthumanen – einer Verschmelzung von Mensch und Maschine - auch Cyborg genannt.

Das transhumanistische Weltbild verbirgt sich heute hinter führenden Technologiekonzernen, sowie Entwicklungen wie der scheinbar unaufhaltbaren Totalvernetzung des Planeten. Es transportiert ein Narrativ, das auch von integralen Denkern wie Ken Wilber - wenn auch „spirituell ummantelt“ – gefördert wird. Doch kann künstliche Erweiterung der Natur wirklich in eine spirituelle Evolution münden? Müsste der Mensch nicht viel mehr nach natürlichen Technologien streben, welche die ursprünglichen Kräfte der Natur synergistisch nutzen, fördern und stärken, anstatt die Natur dem Menschen Untertan zu machen?

Literatur

Stefan L. Sorgner (2016): *Transhumanismus*, Verlag Herder
Armin Grundwald (2019): *Der unterlegene Mensch*, riva Verlag

Filme

Gattaca (1997), Dir. Andrew Niccol, Columbia Pictures
Transcendence (2014), Dir. Wally Pfister, Alcon Entertainment

„Die weiterentwickelten Menschen kommen und zwar noch zu unseren Lebzeiten. Künstliche Verbesserungen werden eine Wahl sein, der wir uns mehr und mehr stellen müssen.“

Ken Wilber

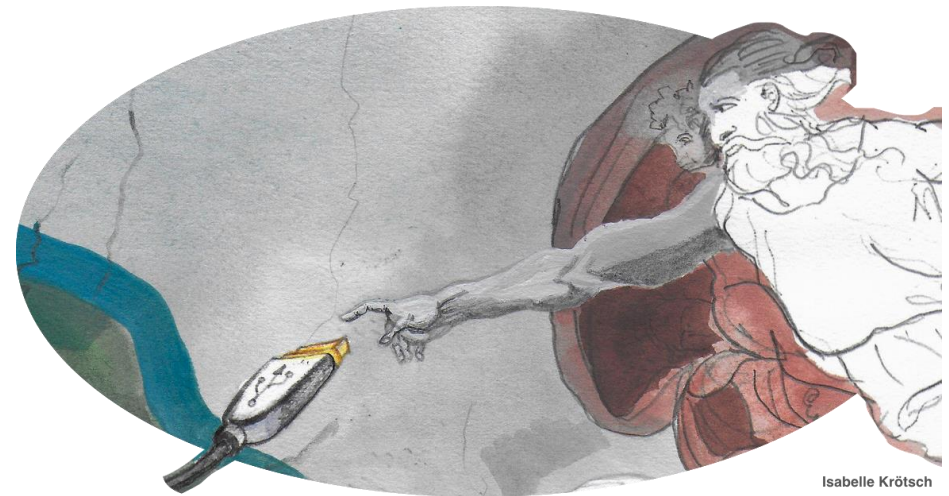
TRANSHUMANISMUS

Vortrag und Gespräch

mit Samuel Peter

Datum: 21. Februar 2019, 19 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Helferei, beim Grossmünster,
Kirchgasse 12, Zürich



Dieser Anlass wird von der Integralen Politik Zürich organisiert.
Ab 21h sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.
Eintritt frei, Kollekte für die Unkosten.